



Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach

Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung

für den Kalkulationszeitraum 01.01.2026 - 31.12.2028

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Übersicht über Aufwendungen und Erträge	2
2. Ermittlung der Grundgebühren	3
3. Bemessungseinheiten für Verbrauchsgebühr	3
4. Ermittlung der Verbrauchsgebühren mit Erwirtschaftung von Eigenkapitalzinsen	
4.1 Ermittlung kalkulatorischer Zinsen	4
4.2 Verbrauchsgebühr für Fälle mit Grundgebühr	4
4.3 Errechnung der voraussichtlich zu erwirtschaftenden Erträge	5

Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach

Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung

für den Kalkulationszeitraum 01.01.2026 - 31.12.2028

1. Übersicht über Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen	€
Strombezug	90.047,79
Fremdwasserbezug	160.429,97
Brenn-Treibstoffe	9.315,29
Material - Lagerentnahmen	35.191,09
Material Direktverbrauch (mit Zuschlag)	1.035,03
Material Direktverbrauch	76.592,37
Aufwendung für Bezogene Leistungen	559.952,33
Aufw. F. bez. Leistg. Verb. Unternehmen	95.222,95
Entgelt für Wasserentnahme	46.576,44
sonstige betriebliche Aufwendungen	385.031,92
Umlage und Leistungsausgleich	731.767,65
Energiesteuererstattung	-1.035,03
Löhne, Gehälter	654.140,25
Abschreibungen	328.105,16
Zinsen für Kredite	103.503,20
Steuern, Abgaben	1.035,03
	3.276.911,44

Erträge	€
Erlös aus Installation, Materialverkauf	609.633,87
Auflösung Ertragszuschüsse	26.910,83
Aktivierte Eigenleistungen	65.207,02
Sonstige Erträge	114.888,56
Erträge aus Rückstellungen	279.772,34
	1.096.412,62

Ungedeckte Aufwendungen	€
Kosten	3.276.911,44
abzgl. Erträge	-1.096.412,62
zzgl. 10 % Gewinnerzielungsabsicht gemäß steuerlichem Querverbund (Bäderbetriebe, ÖPNV und Wasserversorgung)	218.049,88
	2.398.548,71

2. Ermittlung der Grundgebühren

Von den Fixkosten der Einrichtung (insbesondere Abschreibungen) sollen **373.725,14 €** über Grundgebühren finanziert werden.

Die Grundgebühren werden nach der Nenngroße der Wasserzähler bemessen und linear nach dem Maximaldurchfluss gestaffelt. Folgende Zählertypen kommen im Gemeindegebiet vor:

s (Q3)	Äquivalenz- ziffer	Anzahl der Zähler	Bemessungs- einheiten
m ³ /h			(b x c)
Q ₃ 4	1,00	4.070	4.070,00
Q ₃ 10	2,40	188	451,20
Q ₃ 16	4,00	26	104,00
Q ₃ 25	6,00	6	36,00
Q ₃ 63	16,00	10	160,00
Q ₃ 100	24,00	19	456,00
Q ₃ 250	60,00	1	60,00
			<u>5.337,20</u>

Aus den über Grundgebühren zu deckenden Kosten ergeben sich folgende Grundgebührensätze je Bemessungseinheit (BE) und Monat:

$$373.725,14 \text{ €} : 5.337,20 = 70,0227 \text{ € / BE}$$

$$70,02 \text{ € / BE} : 12 = \frac{5,8352 \text{ € / BE mtl.}}{\underline{\underline{5,84 \text{ € / BE mtl. gerundet}}}}$$

Dies führt bei den einzelnen Zählertypen zu folgenden **monatlichen Grundgebührensätzen**:

Dauerdurchflus s	Aquivalenz- ziffer	Gebühren- satz je BE	Gebühren- satz / Zähler	incl. 7 % Ust.
m ³ /h		€	(b x c) in €	in €
Q ₃ 4	1,00	5,84	5,84	6,2488
Q ₃ 10	2,40	5,84	14,02	15,0014
Q ₃ 16	4,00	5,84	23,36	24,9952
Q ₃ 25	6,00	5,84	35,04	37,4928
Q ₃ 63	16,00	5,84	93,44	99,9808
Q ₃ 100	24,00	5,84	140,16	149,9712
Q ₃ 250	60,00	5,84	350,40	374,9280

3. Bemessungseinheiten für Verbrauchsgebühr

Wasserverbrauch	m ³
insgesamt	624.951
davon	
Normalgebühr *	624.951
Fälle ohne Grundgebühr	0

* einschl. Eigenverbrauch der Gemeinde

4. Ermittlung der Verbrauchsgebühren mit Erwirtschaftung von Eigenkapitalzinsen

4.1 Ermittlung kalkulatorischer Zinsen

Restbuchwert Anlagen Jahresanfang *	9.145.596,09	€
Restbuchwert Anlagen Jahresende *	12.389.200,83	€
Mittelwert	<u>10.767.398,46</u>	€

* jeweils netto (abzgl. Restwert Zuschüsse und Beiträge)

Kalkulatorischer Zinssatz:	2,03	%	
10.767.398,46 € x	2,03	% =	218.578,19 €

kalkulatorische Zinsen	218.578,19	€
abzgl. Fremdzins	-103.503,20	€ (s. Nr. 1)
zzgl. Zinserträge	0,00	€ (s. Nr. 1)
zzgl. Ertrag aus aktivierten Bauzinsen	65.207,02	€ (s. Nr. 1)
	<u>180.282,00</u>	€

Um diesen Betrag erhöhen sich die ungedeckten Aufwendungen nach Nr. 1:
 2.398.548,71 € + 180.282,00 € = 2.578.830,71 €

4.2 Verbrauchsgebühr für Fälle mit Grundgebühr

Ungedeckte Kosten 2.578.830,71 € (s. Nr. 4.1)

Aus den Kosten ergeben sich folgende

Verbrauchsgebührensätze je m³ :

$$2.578.830,71 \text{ €} : 624.951,00 \text{ m}^3 = 4,1265 \text{ € / m}^3$$

Zwecks Ermittlung des für Fälle mit Grundgebühr maßgebenden Verbrauchsgebührensatzes ist der unter Nr. 4.2 ermittelte Verbrauchsgebührensatz um die Entlastungswirkung der Grundgebühren zu reduzieren.

$$373.725,14 \text{ €} : 624.951,00 \text{ m}^3 = 0,5980 \text{ € / m}^3$$

Die **Verbrauchsgebühr für Fälle mit Grundgebühr** ermittelt sich somit wie folgt:

4,1265 € / m ³	erhöhte Verbrauchsgebühr
-0,5980 € / m ³	abzgl. Ermäßigung wegen Grundgebühr
<u>3,5284 € / m³</u>	

Die Belieferung von kommunalen Grundstücken mit Wasser soll nach den Regelungen der Erlaubnis des § 14 EigBVO mit 10 % Nachlass erfolgen. Die Hierdurch entstehenden Einnahmeausfälle sollen durch einen Gewinnzuschlag auf die übrigen Gebührenschuldner finanziert werden.

Menge Eigenbedarf Stadt / Stadtwerke in m ³	37.968,00
Nachlass 10 % § 14 EigBVO bezogen auf Wassergebühr	0,35 €
Summe Einnahmeausfall	13.396,80 €
Gebührenfähige Kosten	2.578.830,71 €
zzgl. Einnahmeausfall	13.396,80 €
Gebührenfähige Kosten	2.592.227,51 €
prognostizierte Wassermengen in m ³	624.951,00
Wassergebühr einschließlich Berücksichtigung Vorjahre und Nachlass Eigenbedarf Stadt / Stadtwerke in € / m³	4,1479

Die **Verbrauchsgebühr für Fälle mit Grundgebühr** ermittelt sich somit wie folgt:

4,1479 € / m ³	erhöhte Verbrauchsgebühr
-0,5980 € / m ³	abzgl. Ermäßigung wegen Grundgebühr
3,5499 € / m³	

4.3 Errechnung der voraussichtlich zu erwirtschaftenden Erträge:

Grundgebühren

Dauerdurchfluss	Anzahl der Zähler	Gebührensatz / Zähler / Monat	Erlöse	Erhöhung/ Monat	bisheriger Gebührensatz / Monat	Erhöhung um
m ³ /h		€	€	€	€	%
Q ₃ 4	4.070	5,84	285.225,60	1,01	4,83	20,91
Q ₃ 10	188	14,02	31.620,10	2,42	11,60	20,83
Q ₃ 16	26	23,36	7.288,32	4,02	19,34	20,79
Q ₃ 25	6	35,04	2.522,88	6,03	29,01	20,79
Q ₃ 63	10	93,44	11.212,80	16,07	77,37	20,77
Q ₃ 100	19	140,16	31.956,48	24,10	116,06	20,77
Q ₃ 250	1	350,40	4.204,80	60,25	290,15	20,77
			374.030,98			

Verbrauchsgebühren

	Einheiten m ³	Gebührensatz € / m ³	Erlöse €
	624.951	3,55	2.218.502
Summe Verbrauchsgebühren			2.218.502
Summe Grundgebühren			374.031
Summe Gesamtgebühren			2.592.533
abzüglich Nachlass 10 % Stadt / Stadtwerke			13.397
Summe Gesamtgebühren abzgl. Nachlass			2.579.137

Ein steuerpflichtiger Gewinn ist allerdings in Höhe der Eigenkapitalzinsen zu erwarten, die zwar gebührenfähige Kosten aber keinen Aufwand darstellen. Sofern keine steuerlichen Verlustvorträge bestehen, führt dies zu einer Steuerbelastung und somit zu einer weiteren Erhöhung des Gebührenbedarfs.